

## Sophie

Sophie ist 7 Jahre alt. Sie geht in die erste Klasse. Seit Beginn der Schule vor 8 Monaten hat sie ständig Kopfschmerzen. Sie hat dadurch schon viele Tage in der Schule gefehlt, ist blass und hat an Gewicht verloren. Mit anderen Kindern spielt sie immer seltener. Sophie klagt häufig schon vor der Schule über Kopfschmerzen, weint und jammert, sodass ihre Mutter sie zuhause bleiben lässt und sich um sie kümmert. Die Kopfschmerzen verschwinden, wenn Sophies Mutter bei ihr bleibt, i.d.R. im Laufe des Vormittags wieder (ohne Einsatz von Medikamenten). Ambulante Untersuchungen ergeben keinen krankhaften Organbefund. Zur endgültigen Abklärung wird Sophie in die Klinik eingewiesen. Die Anamnese ergibt, dass sie große Angst vor einem Jungen in ihrer Klasse hat und dass in ihrer Familie Familienmitglieder mit einer Erkrankung oder mit Schmerzen besondere Aufmerksamkeit bekommen. Sophies Mutter fühlt sich hilflos. Sie weiß nicht, wie sie mit der Situation umgehen soll. \* Fallbeispiel fiktiv, Namen frei erfunden

## Ursachen von Schmerzen erkennen und behandeln.



Bei psychogenen Schmerzen sind häufig nicht (nur) Medikamente der Schlüssel zum Ziel. Foto: K. Oborny, Thieme

## Auszug aus dem Pflegeplan von Sophie.

PFLEGEPROBLEME	RESSOURCEN	PFLEGEZIELE	PFLEGEMASSNAHMEN